

SCHULTHEATERTEXTE.DE

DIE INTERNETPLATTFORM FÜR DARSTELLENDEN SPIEL

ULRICH HUB

FÜCHSE LÜGEN NICHT

© Verlag der Autoren Frankfurt am Main, 2015

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung ist nur zu erwerben von der

VERLAG DER AUTOREN GmbH & Co. KG
Tanusstraße 19, 60329 Frankfurt am Main
Tel. 069/238574-20, Fax 069/24277644
E-Mail: theater@verlagderautoren.de
www.verlagderautoren.de

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Dieses Exemplar kann, wenn es nicht als Aufführungsmaterial erworben wird, nur kurzfristig zur Ansicht entliehen werden.

Dieser Text gilt bis zum Tage der Uraufführung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urhebergesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich mit ihm öffentlich auseinanderzusetzen. Der Verlag behält sich vor, gegen ungenehmigte Veröffentlichungen gerichtliche Maßnahmen einleiten zu lassen.

FÜCHSE LÜGEN NICHT

FIGUREN

FUCHS

HUND

TIGER

AFFE

GANS

2 (ODER MEHR) SCHAFE

PANDA

PROLOG

FUCHS

Guten Tag, ich begrüße alle herzlich zu unserer heutigen Theatervorstellung. In dem Stück, das ihr gleich sehen werdet, geht es um eine wichtige Frage. Können Tiere lügen? Schwer vorstellbar, nicht wahr? Wenn dich ein Tier anschaut mit großen glänzenden Augen, einem so treuherzigen Blick, kann man kaum glauben, dass es irgendwelche miesen kleinen Hintergedanken hat. Aber wer weiß schon, was Tiere in Wirklichkeit denken? Mein Name ist Fuchs, und ich sage euch: Natürlich können Tiere lügen! Tiere lügen sogar zweihundertmal am Tag, nur stellen sich die meisten so doof an, dass man sie sofort durchschaut. Sie werden rot, stottern herum und fangen an zu schwitzen. Dabei ist Lügen gar nicht so schwer, ehrlich, man muss sich nur halbwegs glaubwürdig anhören und braucht ein gutes Gedächtnis, beim Erzählen sollte man die Pfoten ruhig halten, seinem Gegenüber direkt in die Augen – ich habe übrigens noch nie gelogen, in meinem ganzen Leben nicht. Ehrenwort. Denn erstens lügen Füchse nicht und zweitens ist Lügen falsch und böse, aber das ist nur meine persönliche Meinung. Außerdem will ich hier nicht länger herumquatschen, gleich seht ihr ein spannendes Theaterstück. Jetzt wünsche ich gute Unterhaltung und verspreche, ihr werdet euch glänzend amüsieren. Ehrenwort. Die Geschichte ist witzig und keine Sekunde langweilig.

*

EINS

Warterraum eines Flughafens. Pandabär, Tiger, Affe, Gans und die Schafe hocken auf Metallstühlen und gucken Löcher in die Luft.

PANDA Ist das hier langweilig.

Schweigen.

GANS *wühlt in ihrer Handtasche* Mein Reisepass! Wo ist mein Reisepass? Ich krieg noch die Krise! Ich könnte schwören, dass ich ihn eingesteckt habe, aber hier sind nur meine Sandalen, mein Bikini, meine Sandförmchen, mein Kriminalroman mit hohem Suchtfaktor, meine Kaugummi, damit mir im Flugzeug nicht schlecht wird, um mich kurz zu fassen, muss ich ein bisschen ausholen, normalerweise fliege ich immer selbst, aber – na, so was? Hier ist er ja, mein lieber, lieber Reisepass! Er war die ganze Zeit in meiner Handtasche. Hahaha! Ist das nicht zum Piepen?

AFFE So. Jetzt drehe ich dieser Gans den Hals um.

SCHAFE *immer gemeinsam* Der Einsatz von Gewalt zur Konfliktbewältigung ist falsch und löst bei den Opfern noch weitere Bereitschaft zur Gewalt aus.

TIGER Moment, das hab ich jetzt nicht ganz kapiert.

GANS Die Schafe haben gesagt, wer mich anrührt, fängt ein!

AFFE Alle fünf Minuten kramt diese Gans in ihrer Handtasche und sucht nach ihrem verdammten Reisepass!

GANS Sagt dem Affen, er soll sich abregen.

AFFE Abregen? Ich bin gerade erst dabei mich richtig aufzuregen. *Öffnet seine Reiseapotheke und wirft eine Tablette ein.* Wenn ich diese Tablette nehme, bin ich nicht mehr wütend, sondern nur noch traurig.

SCHAFE Bist du jetzt traurig?

AFFE Wie stellst du dir das vor?! So schnell geht das nicht, sondern – *Schluchzt.* Ich kann nicht mehr, ich kann nicht mehr, seit drei Tagen hocken wir hier herum und warten auf unsere Flüge und niemand kommt, um uns eine Auskunft zu geben, dabei bin ich krank, schwer krank und muss dringend ins Krankenhaus, ich bin so unglücklich, am liebsten wäre ich tot –

PANDA Ist das hier langweilig.

Schweigen.

GANS Mein Reisepass! Wo ist mein Reisepass? Ich krieg noch die Krise! Ich könnte schwören, dass ich ihn eingesteckt habe, aber hier ist nur meine Selbstbräunungscreme für winterweiße Waden –

Die Schiebetüren öffnen sich mit einem Zischen. Ein Hund in Uniform kommt herein.

TIGER Endlich kommt hier mal jemand vorbei.

GANS Hoffentlich haben Sie gute Nachrichten.

HUND Ich habe gute Nachrichten für alle, die schlechte Nachrichten mögen.

Der Hund lacht – als einziger.

HUND Sämtliche Flüge sind ersatzlos gestrichen. Morgen früh wird der Flugverkehr wieder aufgenommen. Ich bitte um Verständnis.

GANS Allmählich habe ich kein Verständnis mehr!

TIGER Für mich müssen Sie eine Ausnahme machen. Mich kennt doch jeder. *Nimmt seine Sonnenbrille ab und lächelt breit.* Aus dem Fernsehen.

SCHAFE Wir sehen grundsätzlich nicht fern, weil uns das Fernsehprogramm nicht intelligent genug ist. Wir sind nämlich hochintelligent, wir können fünf Fremdsprachen und sogar Latein.

TIGER Seit drei Tagen wartet mein Kamerateam auf mich. Ich drehe aufregende Werbefilme. Ohne mich können die nicht anfangen.

GANS Ich habe die Schnauze gestrichen voll, hier herumzuhängen, während alle anderen Gänse sich schon längst in der Sonne aalen und knusprig braun werden.

SCHAFE Zustände wie auf diesem Flughafen haben wir noch nie erlebt. Wenn man uns wenigstens in regelmäßigen Abständen Süßigkeiten und Erfrischungen anbieten würde.

HUND Es gibt frische Äpfel.

Der Hund zeigt auf Schalen voller Äpfel. Misstrauisch schnüffeln die anderen an dem Obst.

GANS Die sehen so grün aus.

SCHAFE Verdächtig künstlich.

TIGER Ich mag keine Äpfel.

HUND Auch noch Ansprüche stellen, was? Anstatt dankbar zu sein, dass Tiere wie ihr heutzutage problemlos um die ganze Welt fliegen können und die Wartezeit in unserer modernen und gemütlichen Animal Lounge genießen dürfen.

AFFE *tobt* Modern? Gemütlich? Dass ich nicht lache – *Wirft eine Tablette ein und fängt zu schluchzen an.* Die Sitze sind zu hart, das Licht ist zu hell, die Gans nervt, der Wasserhahn tropft, die Lüftungsanlage rattert, die Wände haben Risse, die Gans nervt –

SCHAFE Als Entschädigung für diese tagelange Wartezeit und die verpassten Anschlussflüge verlangen wir, dass uns der Flughafen ein Ticket für die erste Klasse anbietet.

TIGER Ich will auch erster Klasse fliegen.

AFFE Ich auch.

GANS Und ich will einen Privatjet, damit ich nicht neben diesem Affen sitzen muss.

HUND Darf ich im Namen des Flughafens einen kleinen Kompromiss vorschlagen?

TIGER Was ist ein Kompromiss?

HUND *brüllt* Sobald der Flugverkehr wieder aufgenommen wird, schwingt ihr alle eure Hintern ins Flugzeug und haltet die Schnauze.

Schweigen.

TIGER Ich hasse Kompromisse.
SCHAFE Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich bei einem Kompromiss um eine in gegenseitigem Einverständnis geschlossene –
HUND Ihr könnt froh sein, dass es euch nicht wie den Krabben geht! Die fliegen tiefgefroren in Kisten voller Eis!! Sowas ist mir in meinem ganzen Leben noch nicht vorgekommen. Als würden Tiere im Privatjet fliegen –

Der Hund verlässt die Animal Lounge.

PANDA Ich fliege immer im Privatjet. Ich bin nämlich etwas ganz Besonderes.
AFFE Ich bin auch etwas Besonderes.
TIGER Was ist an dir schon besonders?
AFFE Ich bin besonders krank und reise von einem Krankenhaus ins nächste und probiere neue Tabletten aus.
GANS Auf der ganzen Welt hocken irgendwelche Affen in Krankenhäusern herum und probieren neue Tabletten aus, aber ich –
AFFE Du gehst mir nur besonders auf die Nerven.
SCHAFE Wenn hier jemand etwas Besonderes ist, sind das wohl wir. Das ist doch klar. Wir sind einmalig.
PANDA Einmalig? Schaut euch mal an. Euch gibt es gleich mehrmals, aber ich bin der letzte lebende Pandabär auf der ganzen Welt. Darum fliege ich im Privatjet in einen Zoo für artgeschützte Tiere. Hier ist mein Artenschutzstempel.

Der Pandabär zeigt den Tieren seinen Reisepass.

AFFE Wie ungerecht.
GANS Ausgerechnet der Pandabär steht unter Artenschutz.
TIGER Besonders hübsch ist er jedenfalls nicht.
AFFE Nur dick.
GANS Und schwarz-weiß.
TIGER Was für eintönige Farben.
SCHAFE Außerdem ist schwarz sowieso keine richtige Farbe, sonst wäre ja ein Schwarz-Weiß-Fernseher ein Farbfernseher.
GANS Fliegen kann der Pandabär auch nicht.
AFFE Eigentlich pennt er nur die ganze Zeit.
PANDA Stimmt. Ich bin eben immer müde. Nur wenn ich schlafe geht's.
SCHAFE Besonders intelligent wirkt er nicht.
TIGER Im Fernsehen ist er auch noch nicht aufgetreten.
GANS Fliegen kann er auch nicht.
AFFE Das hast du schon mal gesagt.
TIGER Ein langweiliges Tier.
SCHAFE Völlig nutzlos.
AFFE Von mir aus können Pandabären ruhig aussterben.

Kurzes Schweigen.

PANDA Wer hat das gerade gesagt?

Schweigen.

AFFE Die Gans.

GANS Lügner!

SCHAFE Was stinkt hier so?

AFFE Also ich war das nicht.

TIGER Ich auch nicht.

SCHAFE Wir auch nicht.

GANS Ich habe in meinem ganzen Leben noch nicht gepupst, und wenn – gebe ich es immer zu.

Alle starren den Pandabären an und halten sich die Schnauzen zu oder den Schnabel.

AFFE Das war der Pandabär.

SCHAFE Er hat einen ganz verklärten Gesichtsausdruck.

GANS Ausgerechnet hier.

SCHAFE Wenn man wenigstens ein Fenster aufmachen könnte –

AFFE Dafür hat er eigentlich eine Tracht Prügel verdient.

PANDA Man darf mich nicht schlagen, ich stehe unter Artenschutz.

SCHAFE Artenschutz – dagegen ist man als Tier natürlich machtlos.

AFFE Dann schlage ich eben die Gans! Die steht bestimmt nicht unter Artenschutz

GANS Wer mich anrührt, fängt eine!

Die Gans holt mit ihrer Handtasche zu einem Schlag aus, trifft dabei den Tiger auf den Kopf, der hinter den Schafen Schutz sucht. Sofort entsteht eine Riesenprügelei. Mit Pfoten, Pranken, Klauen und Flügeln gehen alle aufeinander los. Der Hund stürzt herein.

HUND Könnt ihr euch nicht wie normale Tiere benehmen? Aufhören! Legt sofort die Äpfel zurück. Habt ihr gehört? Ihr seid hier nicht zuhause! Los runter von den Sitzen. Das ist Sachbeschädigung –

Ein Schuss! Schlagartig hört die Prügelei auf.

SCHAFE Was war das?

HUND Das kam von draußen!

GANS Ein Schuss!

HUND Ein Jagdgewehr.

AFFE Erinnert mich an meine Kindheit.

HUND Ein Mauser-Karabiner mit 60-iger Kaliber.

Mehrere Schüsse! Alle Tiere wuseln ziellos durch die Lounge und suchen kreischend unter Metallstühlen Schutz.

HUND Keine Panik, keine Panik! Es besteht nicht der geringste Grund zur Beunruhigung. Das sagt mir meine berühmte Spürnase.

Noch ein Schuss!

HUND Los, alle flach auf den Boden werfen. Nicht von der Stelle rühren. Ich sehe mal nach, was da draußen los ist.

SCHAFE Dürfen wir mit?

HUND Aus Sicherheitsgründen ist es strengstens verboten, die Animal Lounge zu verlassen. Selbstverständlich hat die Flughafenleitung für optimale Unterhaltung gesorgt. Unser Unterhaltungsangebot lässt keine Wünsche offen.

Der Hund schaltet den Fernseher an, macht das Licht aus und verlässt die Lounge.

TV »Sehr geehrte Damen und Herren, wir bitten Sie um Ihre Aufmerksamkeit für einige wichtige Sicherheitshinweise.

Gebannt scharen sich die Tiere um den Apparat.

TV »Bitte vergewissern Sie sich, dass schweres Handgepäck sicher unter Ihrem Vordersitz verstaut ist. Die Gepäckablagefächer über Ihren Sitzen sind nur für leichte Gegenstände und Garderobe geeignet.«

TIGER Lauter!

TV »Dieses Flugzeug verfügt über sechs Notausgänge – «

PANDA Ich glaube, den Film kenne ich schon.

Der Pandabär schaltet um.

*